

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Verzeichnis ausländischer Abkürzungen . . . . .	XIX
Einleitung . . . . .	1
§ 1 Einführung in die Problemstellung . . . . .	1
§ 2 Rechtsvergleichende Umschau . . . . .	5
A. Ausschlagungsbefugnis im Insolvenzverfahren . . . . .	5
B. Anfechtung einer vor der Verfahrenseröffnung erfolgten Ausschlagung . . . . .	11
C. Erbschaftsausschlagung und Restschuldbefreiung . . . . .	13
D. Zwischenstand . . . . .	14
§ 3 Ziel, Methode und Gang der Untersuchung . . . . .	14
A. Rechtsvergleichender Ansatz . . . . .	14
B. Auswahl der Rechtsordnungen für den Rechtsvergleich . . . . .	16
C. Untersuchungsgegenstand . . . . .	18
D. Gang der Untersuchung . . . . .	20
Teil 1: Die Behandlung des erbrechtlichen Ausschlagungsrechts im deutschen, französischen und niederländischen Insolvenzrecht	23
§ 1 Ausgangspunkt: Rechtslage und Stand der Diskussion in Deutschland	25
A. Die Ausschlagungsbefugnis im Insolvenzverfahren . . . . .	25
I. Überblick über die Genese des § 83 Abs. 1 S. 1 InsO . . . . .	26
1. Die Unanfechtbarkeit der Ausschlagung im römischen Recht . . . . .	26
2. Rechtslage vor Inkrafttreten der Reichskonkursordnung 1877	29
3. Entwurf einer Deutschen Gemeinschuldordnung 1873 . . . . .	32
4. Konkursordnung für das Deutsche Reich 1877 . . . . .	33
5. Konkursordnungs-Novelle 1898 . . . . .	35
6. Insolvenzordnung . . . . .	37
7. Zwischenergebnis . . . . .	38

II.	Diskussionsstand zur Legitimation des § 83 Abs. 1 S. 1 InsO	38
1.	§ 83 Abs. 1 S. 1 InsO als erbrechtliche Notwendigkeit? . . .	39
a)	Meinungsstand . . . . .	39
b)	Stellungnahme . . . . .	42
2.	Relevanz der Massezugehörigkeit des Annahme- bzw. Ausschlagungsrechts . . . . .	44
3.	Der überwiegend persönliche Charakter des Annahme- bzw. Ausschlagungsrechts . . . . .	45
a)	Kein höchstpersönliches Recht im engeren Sinne . . . .	46
b)	§ 83 Abs. 1 S. 1 InsO als Ergebnis einer Interessenabwägung . . . . .	47
III.	Konsequenzen für die Massezugehörigkeit des erbrechtlichen Erwerbs . . . . .	51
IV.	Möglichkeiten zur Korrektur der Ausschlagung . . . . .	56
1.	Anfechtung der Ausschlagung . . . . .	56
2.	Sittenwidrigkeit der Ausschlagung . . . . .	60
3.	Privatautonome Vereinbarungen mit dem Schuldner . . . .	61
a)	Wirksamkeit und Durchführung der Vereinbarung . . . .	62
b)	Abredewidrige Ausschlagung durch den Schuldner . . . .	63
c)	Zwischenergebnis . . . . .	66
V.	Die dauerhafte Nichtannahme des Vermächtnisses . . . . .	66
B.	Die Ausschlagung vor der Verfahrenseröffnung . . . . .	67
C.	Die Auswirkungen der Ausschlagung auf die Restschuldbefreiung	70
I.	Die Ausschlagung im Vorfeld oder während des Insolvenzverfahrens . . . . .	71
1.	Keine Geltung der Obliegenheiten des § 295 Abs. 1 InsO . . . .	71
2.	Versagung der Restschuldbefreiung nach § 290 InsO? . . . .	72
II.	Die Ausschlagung während der Wohlverhaltensperiode . . . .	74
1.	Anfall vor der Beendigung des Insolvenzverfahrens . . . .	76
2.	Anfall während der Wohlverhaltensperiode . . . . .	77
a)	Die Herausgabeobligiegenheit des § 295 Abs. 1 Nr. 2 InsO	78
b)	Die Mitteilungobligiegenheit des § 295 Abs. 1 Nr. 3 InsO	82
c)	Annahme nach Erteilung der Restschuldbefreiung . . . .	83
aa)	Zurückstellung der Entscheidung über die Erteilung der Restschuldbefreiung? . . . . .	85
(1)	Meinungsstand . . . . .	85
(2)	Stellungnahme . . . . .	86
bb)	Widerruf der Restschuldbefreiung? . . . . .	89
cc)	Zwischenergebnis . . . . .	90
D.	Zusammenfassung zur Rechtslage in Deutschland . . . . .	91

§ 2 Die Rechtslage in Frankreich . . . . .	93
A. Grundlagen . . . . .	93
I. Erbrecht . . . . .	93
1. Rechtsquellen . . . . .	93
2. Die verschiedenen Arten des erbrechtlichen Erwerbs . . . . .	94
3. Das erbrechtliche Wahlrecht (option successorale) . . . . .	98
a) Das Wahlrecht des Intestaterben . . . . .	98
b) Das Wahlrecht der Vermächtnisnehmer . . . . .	105
II. Insolvenzrecht . . . . .	106
1. Rechtsquellen und Insolvenzfähigkeit . . . . .	106
2. Das Liquidationsverfahren nach dem Code de commerce . . . . .	113
3. Das Verbraucherverfahren nach dem Code de la consommation . . . . .	115
B. Die Ausschlagungsbefugnis im Insolvenzverfahren . . . . .	120
I. Le dessaisissement du débiteur: Die Verfügungssperre des Schuldners im Liquidationsverfahren . . . . .	121
1. Das dessaisissement im handelsrechtlichen Liquidationsverfahren . . . . .	121
a) Wirkung des dessaisissement . . . . .	122
b) Ausnahmen vom dessaisissement . . . . .	123
c) Insbesondere: Die höchstpersönlichen Rechte des Schuldners . . . . .	125
aa) Einheitliche Reichweite von dessaisissement und action oblique . . . . .	126
bb) Die Bestimmung der Höchstpersönlichkeit . . . . .	129
d) Zwischenergebnis . . . . .	133
2. Das dessaisissement im verbraucherrechtlichen Liquidationsverfahren . . . . .	133
II. Der erbrechtliche Anfechtungsrechtsbehelf gegen die Erbschaftsausschlagung . . . . .	135
1. Funktionsweise . . . . .	136
2. Rechtsnatur des Rechtsbehelfs . . . . .	139
3. Zweck und Ursprung des Rechtsbehelfs . . . . .	142
a) Anfechtbarerklärung der grundsätzlich unanfechtbaren Ausschlagung? . . . . .	142
b) Modifikation der allgemeinen Anfechtungs- voraussetzungen? . . . . .	143
aa) Genese des Art. 788 C.C. 1804 . . . . .	144
bb) Änderung durch die Erbrechtsreform 2006? . . . . .	147

c) Art. 779 C.C. als Ergebnis einer französischen Rechtstradition . . . . .	148
4. Tatbestand . . . . .	150
a) Gläubigerbenachteiligung . . . . .	151
b) Gläubigerbenachteiligungsvorsatz des Schuldners . . . . .	153
c) Kein subjektives Erfordernis auf Seiten des Anfechtungsgegners . . . . .	156
III. Das Ausschlagungsrecht im Liquidationsverfahren . . . . .	158
1. Insolvenz des Intestaterben . . . . .	158
a) Die insolvenzrechtliche Behandlung des erbrechtlichen Wahlrechts bis 2006 . . . . .	158
b) Die Grundsatzentscheidung der Cour de Cassation vom 3. Mai 2006 . . . . .	164
aa) Das erbrechtliche Wahlrecht als höchstpersönliches Recht des Schuldners . . . . .	165
bb) Die Anfechtbarkeit der Ausschlagung zugunsten des Insolvenzverfahrens . . . . .	167
c) Einflüsse der Erbrechtsreform 2006 . . . . .	170
d) Einflüsse der Insolvenzrechtsreform 2014 . . . . .	173
aa) Erbschaften als insolvenzfrees Vermögen? . . . . .	173
bb) Auswirkungen auf die Anfechtung der Ausschlagung . . . . .	176
2. Insolvenz des Vermächtnisnehmers (légataire) . . . . .	176
3. Besonderheiten im verbraucherrechtlichen Liquidationsverfahren . . . . .	179
IV. Zwischenergebnis . . . . .	180
C. Die Ausschlagung vor der Verfahrenseröffnung . . . . .	180
I. Die Ausschlagung vor der Eröffnung des handelsrechtlichen Liquidationsverfahrens . . . . .	182
1. Die Anfechtung der Ausschlagung nach den Regelungen der Insolvenzanfechtung (nullités de la période suspecte) . . . . .	182
2. Der Widerruf der Ausschlagung nach Art. 807 C.C. . . . .	187
3. Die Anfechtung der Ausschlagung nach den allgemeinen Anfechtungsvorschriften . . . . .	189
a) Das Verhältnis der allgemeinen Gläubigeranfechtung zur Insolvenzanfechtung nach dem Code de commerce . . . . .	190
b) Anfechtungsbefugnis und Wirkung der Anfechtung im Liquidationsverfahren . . . . .	193
aa) Die Rechtsprechung der Cour de Cassation zur individuellen Gläubigeranfechtung im Liquidationsverfahren . . . . .	194

bb) Stellungnahme . . . . .	198
cc) Ergebnis . . . . .	201
II. Die Ausschlagung vor der Eröffnung des verbraucherrechtlichen Liquidationsverfahrens . . . . .	201
III. Zwischenergebnis . . . . .	203
D. Die Auswirkungen der Ausschlagung auf die Restschuldbefreiung	203
I. Liquidationsverfahren nach dem Code de commerce . . . . .	204
1. Versagung der Restschuldbefreiung bei Ausschlagung eines erbrechtlichen Erwerbs? . . . . .	204
a) Der Begriff der fraude i. S. d. Art. L. 643-11 C.com. . . . .	205
b) Einfluss der Entscheidung der Cour de Cassation vom 3.5.2006 . . . . .	207
c) Zwischenergebnis . . . . .	208
2. Anfechtung der Ausschlagung nach dem Eintritt der Restschuldbefreiung . . . . .	208
a) Keine Hinderung durch den Eintritt der Restschuldbefreiung . . . . .	209
b) Wiederaufnahme des Liquidationsverfahrens zur Durchführung der Anfechtung . . . . .	210
c) Ergebnis . . . . .	211
II. Liquidationsverfahren nach dem Code de la consommation . . . . .	211
1. Abweisung der Verfahrenseröffnung aufgrund der Ausschlagung? . . . . .	212
2. Verwirkung der Anwendung des Verbraucherinsolvenz- rechts (déchéance) . . . . .	216
3. Vereinbarkeit mit dem höchstpersönlichen Charakter des erbrechtlichen Wahlrechts . . . . .	217
E. Zusammenfassung zur Rechtslage in Frankreich . . . . .	219
§ 3 Die Rechtslage in den Niederlanden . . . . .	221
A. Grundlagen . . . . .	221
I. Rechtsquellen . . . . .	221
II. Erbrecht . . . . .	224
1. Die Stellung des Erben . . . . .	224
2. Die förmliche Nachlassabwicklung (vereffening) . . . . .	226
3. Die Stellung des Vermächtnisnehmers . . . . .	228
III. Insolvenzrecht . . . . .	229
1. Faillissement und Schuldsanierung als Liquidationsverfahren	230
2. Besonderheiten des Schuldsanierungsverfahrens . . . . .	232
B. Die Ausschlagungsbefugnis im Insolvenzverfahren . . . . .	233
I. Die Ausschlagung der Erbschaft . . . . .	234

1. Die Entscheidungsbefugnis des Verwalters bzw. Treuhänders . . . . .	234
2. Die Annahme bzw. Ausschlagung der Erbschaft durch den Verwalter bzw. Treuhänder . . . . .	237
3. Verstöße des Schuldners gegen die Verfügungs- beschränkung . . . . .	242
II. Die Ausschlagung des Vermächtnisses . . . . .	246
III. Zwischenergebnis . . . . .	247
C. Die Ausschlagung vor der Verfahrenseröffnung . . . . .	248
I. Die Anfechtung der Erbschaftsausschlagung . . . . .	248
1. Der erbrechtliche Anfechtungsrechtsbehelf des Art. 4:205 BW . . . . .	249
a) Funktionsweise . . . . .	251
b) Verhältnis zu Art. 1107 BW 1838 und Rechtsnatur . . . . .	255
c) Tatbestand . . . . .	257
2. Rechtsgrundlage der Anfechtung im Insolvenzverfahren . . . . .	259
3. Anfechtungsbefugnis im Insolvenzverfahren . . . . .	262
II. Die Anfechtung der Vermächtnisausschlagung . . . . .	265
III. Zwischenergebnis . . . . .	265
D. Die Auswirkungen der Ausschlagung auf die Restschuldbefreiung . . . . .	265
I. Abweisung der Eröffnung des Schuldsanierungsverfahrens bei Ausschlagung? . . . . .	266
II. Vorzeitige Beendigung des Schuldsanierungsverfahrens ohne Restschuldbefreiung? . . . . .	270
1. Vorzeitige Beendigung bei Ausschlagung vor dem Eröffnungsantrag . . . . .	272
2. Vorzeitige Beendigung bei Ausschlagung während des Verfahrens . . . . .	274
III. Berücksichtigung der Ausschlagung bei der Entscheidung über die Restschuldbefreiung (Art. 354 Fw.) . . . . .	277
IV. Zwischenergebnis . . . . .	279
E. Zusammenfassung zur Rechtslage in den Niederlanden . . . . .	279
 Teil 2: Rechtsvergleichende Bewertung . . . . .	 281
§ 1 Modellbildung . . . . .	282
A. Das deutsche Modell . . . . .	282
B. Das niederländische Modell . . . . .	282
C. Das französische Modell . . . . .	283

§ 2 Erbrechtliche Vorgaben . . . . .	284
A. Die These des Reichsgerichts . . . . .	284
B. Rechtsvergleichende Stellungnahme . . . . .	285
I. Der Erbschaftserwerb nach französischem Recht . . . . .	285
II. Grundsätzliche Übereinstimmung des Erbschaftserwerbs im deutschen, französischen und niederländischen Recht . . . . .	290
III. Ein rechtsvergleichender Blick auf das Antrittsprinzip . . . . .	291
IV. Ergebnis . . . . .	293
§ 3 Abwägung der beteiligten Interessen . . . . .	296
A. Berücksichtigung der Interessen des Erblassers? . . . . .	296
I. Die Reichweite der Testierfreiheit des Erblassers . . . . .	296
1. Enterbung des (potenziellen) Insolvenzschuldners . . . . .	297
2. Das „Überschuldetentestament“ . . . . .	298
3. Zwischenergebnis . . . . .	301
II. Testierfreiheit des Erblassers und Ausschlagungsfreiheit des Berufenen . . . . .	302
III. Ergebnis . . . . .	303
B. Die Sicht der Gläubiger . . . . .	303
C. Die Sicht des Schuldners . . . . .	308
I. Die vermögensrechtliche Bedeutung der Ausschlagung . . . . .	309
II. Die persönliche Bedeutung der Ausschlagung . . . . .	312
1. Erbschaft . . . . .	313
2. Vermächtnis . . . . .	316
3. Zwischenergebnis . . . . .	318
D. Interessenabwägung . . . . .	318
I. Hohes Schutzbedürfnis der Gläubigerinteressen . . . . .	319
II. Der Schutz der Privatautonomie des Schuldners in der Insolvenz . . . . .	321
III. Der schutzwürdige persönliche Kern der Annahme- bzw. Ausschlagungsentscheidung . . . . .	322
IV. Ergebnis . . . . .	324
§ 4 Bewertung der verschiedenen Modelle . . . . .	325
A. Das deutsche Modell: Einseitige Privilegierung des Schuldners . . . . .	325
B. Das niederländische Modell: Einseitige Privilegierung der Gläubiger . . . . .	328
C. Das französische Modell: Der goldene Mittelweg? . . . . .	330
I. Der persönliche Kern der Ausschlagungsentscheidung . . . . .	330
II. Das Befriedigungsinteresse der Gläubiger . . . . .	334
III. Zwischenergebnis . . . . .	334
D. Ergebnis . . . . .	336

Teil 3: Die Behandlung des erbrechtlichen Ausschlagungsrechts im deutschen Insolvenzrecht de lege ferenda . . . . .	337
§ 1 Die Ausschlagungsbefugnis im Insolvenzverfahren . . . . .	339
A. Entscheidungsfreiheit des Schuldners . . . . .	339
B. Korrektur der vermögensrechtlichen Folgen für die Insolvenzgläubiger . . . . .	341
I. Korrektur der Ausschlagung . . . . .	342
1. Wahl eines geeigneten Korrekturinstrumentes . . . . .	342
a) Relative Unwirksamkeit . . . . .	342
b) Anfechtung nach den §§ 129 ff. InsO . . . . .	343
aa) Grundsätzliche Eignung . . . . .	344
(1) Wahrung der erbrechtlichen Entscheidungs- freiheit des Schuldners . . . . .	344
(2) Durchsetzung des Befriedigungsinteresses der Insolvenzgläubiger . . . . .	345
(3) Zwischenergebnis . . . . .	347
bb) Zur Anfechtbarkeit von Rechtshandlungen aus dem Insolvenzverfahren . . . . .	347
cc) Der Grund der Anfechtung . . . . .	349
2. Die Anfechtung der Ausschlagung nach § 133 InsO . . . . .	353
a) Tatbestand der Anfechtung . . . . .	354
aa) Gläubigerbenachteiligung . . . . .	354
(1) Grundsatz . . . . .	354
(2) Testamentarische Beschränkungen und Beschwerden . . . . .	355
(3) Kompensation der Ausschlagung durch Zugewinnausgleichs- und Pflichtteilsansprüche? . . . . .	358
bb) Gläubigerbenachteiligungsvorsatz des Schuldners . . . . .	360
cc) Kenntnis des Anfechtungsgegners . . . . .	362
b) Rechtsfolgen der Anfechtung . . . . .	365
aa) Die Pflicht des Anfechtungsgegners . . . . .	365
(1) Ausschlagung eines unbeschränkten und unbeschwerten Erwerbs . . . . .	366
(2) Ausschlagung eines beschränkten oder beschwerten Erwerbs . . . . .	368
(3) Ausschlagung eines auflagenbeschwerten Erwerbs . . . . .	368
bb) Reaktionsmöglichkeiten des Anfechtungsgegners . . . . .	372
cc) Die Situation der Nachlassgläubiger . . . . .	373

c) Steuerrechtlicher Anpassungsbedarf . . . . .	375
d) Ergebnis . . . . .	375
II. Korrektur der Nichtannahme eines Vermächtnisses . . . . .	376
1. Die Unzulänglichkeit der Anfechtung nach den §§ 129 ff. InsO . . . . .	376
2. Fristsetzung zur Entscheidung über die Annahme oder Ausschlagung . . . . .	380
III. Gewährleistung der Kenntnis des Verwalters vom erbrechtlichen Erwerb . . . . .	383
§ 2 Die Ausschlagung vor der Verfahrenseröffnung . . . . .	385
A. Ausschlagung . . . . .	385
B. Nichtannahme eines Vermächtnisses . . . . .	387
§ 3 Die Auswirkungen der Ausschlagung auf die Restschuldbefreiung . . . . .	389
A. Anfall des erbrechtlichen Erwerbs vor der Beendigung des Insolvenzverfahrens . . . . .	389
B. Anfall des erbrechtlichen Erwerbs während der Wohlverhaltensperiode . . . . .	390
I. Umfang der Reformbedürftigkeit des § 295 Abs. 1 Nr. 2 InsO	390
II. Reformansätze . . . . .	393
1. Keine Übertragung der für das Insolvenzverfahren gefundenen Lösung . . . . .	393
2. Einführung der Nachtragsverteilung nach Erteilung der Restschuldbefreiung? . . . . .	394
3. Einführung einer Annahmepflicht für Erbschaften und Vermächtnisse . . . . .	395
a) Zumutbarkeitsklausel zur Wahrung der erbrechtlichen Entscheidungsfreiheit . . . . .	396
b) Weitere Einwände gegen eine Annahmepflicht . . . . .	399
c) Möglicher Konflikt mit dem Sozialrecht . . . . .	403
4. Umfang der Herausgabepflicht . . . . .	405

Teil 4: Zusammenfassung der Ergebnisse und Formulierung eines Reformvorschlags . . . . .	407
Résumé . . . . .	419
Introduction . . . . .	419
Partie 1. L'option successorale dans le droit des procédures collectives allemand, français et néerlandais . . . . .	420
§ 1 L'approche allemande . . . . .	420
§ 2 L'approche néerlandaise . . . . .	421
§ 3 L'approche française . . . . .	422
A. L'action de l'article 779 du Code civil . . . . .	422
B. L'exercice de l'option successorale en procédure collective . . . . .	424
C. La contestation de la renonciation effectuée avant l'ouverture de la procédure collective . . . . .	426
D. Les conséquences de la renonciation sur la remise des dettes . . . . .	427
Partie 2. Comparaison des différentes approches . . . . .	428
Partie 3. Élaboration d'un projet de réforme pour le droit allemand . . . . .	430
 Samenvatting . . . . .	 433
Inleiding . . . . .	433
Deel 1. De behandeling van het erfrechtelijke keuzerecht in het Duitse, Nederlandse en Franse insolventierecht . . . . .	434
§ 1 Het Duitse recht . . . . .	434
§ 2 Het Nederlandse recht . . . . .	435
A. Bevoegdheid tot verwerping tijdens de insolventieprocedure . . . . .	435
B. Verwerping vóór de faillietverklaring . . . . .	436
I. De "erfrechtspauliana" (art. 4:205 BW) . . . . .	436
II. Aanvechting tijdens een faillissements- of schuldsaneringsprocedure . . . . .	438
C. Verlening schuldsaneringsregeling ondanks verwerping? . . . . .	439
§ 3 Het Franse recht . . . . .	440
Deel 2. Rechtsvergelijkende beoordeling . . . . .	441
Deel 3. Ontwikkeling van een hervormingsvoorstel voor het Duitse recht . . . . .	444
 Literaturverzeichnis . . . . .	 445
 Sachverzeichnis . . . . .	 467